



**10 Jahre
Forum
muslimischer
Frauen**



Vorwort



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

eine wesentliche Voraussetzung für eine gelingende Integration in Deutschland und in unserem Landkreis ist die Begegnung und der Dialog. Dies erfordert von allen Beteiligten Offenheit, Toleranz und Interesse sowie die Bereitschaft, sich einzubringen und Neues zu lernen.

Frauen unterschiedlicher kultureller und religiöser Herkunft begegnen sich im Forum muslimischer Frauen auf Augenhöhe, um miteinander ins Gespräch zu kommen. In den vergangenen 10 Jahren sind sie mit vielen Projekten und Veranstaltungen vorangegangen und zeigten der Öffentlichkeit, dass sie Teil unserer Gesellschaft sind. Dem Forum gelang es Vorurteile abzubauen, ein gutes Miteinander zu schaffen und Veränderungsprozesse anzustoßen.

Im Jahr 2010 wurde das Forum muslimischer Frauen mit dem Integrationspreis des Bundes ausgezeichnet.

Selbstbewusst stellen sich die Forumsfrauen Themen wie „Frauenrechte im Islam“, „Zwangsheirat in unserer Gesellschaft“, „muslimischer Religionsunterricht“ oder „Bewerbungschancen für Frauen mit Kopftuch“ und diskutieren gerne offen darüber sowohl im Kreis der Forumsfrauen als auch mit interessierten Gästen. Sie organisieren Vorträge zum Thema Familie, Frauen und Gesundheit, sind an vielfältigen Bildungsthemen interessiert und suchen den Austausch mit anderen Religionen. Ausflüge zur politischen, interreligiösen und kulturellen Bildung gehören ebenfalls in die Veranstaltungspalette des Forums.

Mein Dank gilt allen Frauen, die sich aktiv im Forum einbringen und so einen wichtigen Beitrag zu dessen Gelingen leisten. Ebenso danke ich den beteiligten Kooperationspartnern sowie allen Unterstützern und Begleitern des Forums muslimischer Frauen für ihre vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Integration ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, zu der wir alle etwas beitragen können.

Ich lade Sie herzlich ein, sich weiterhin aktiv zu beteiligen, um diese wertvolle Arbeit zu unterstützen.

Ihr

Thomas Reumann
Landrat

Das Forum muslimischer Frauen



Die Idee zur Gründung eines Forums für muslimische Frauen im Landkreis entstand 2008 durch die Arbeit im Netzwerk „Hand in Hand“. Das Netzwerk „Hand in Hand“ wurde unter der Federführung der Polizeidirektion Reutlingen aufgebaut und umfasste zahlreiche Vertreter muslimischer Vereine, freie Träger und Behörden. Im Rahmen des Elternbildungsprogramms dieses Netzwerks war aufgefallen, dass die Sitzungen nur von Männern besucht wurden, an den Vorträgen zur Elternbildung jedoch die Frauen gern teilnahmen. Mit Unterstützung des interkulturellen Rats sollte daher ein Forum für Frauen auf den Weg gebracht werden, um eine gleichberechtigte Teilhabe aller muslimischen

Frauen am gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben zu unterstützen und den Frauen einen Zugang zu Bildungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Im April 2009 setzten sich Vertreter der Stadt Reutlingen, Frau Sultan Plümicke, Herr Thomas Roos vom Polizeirevier Reutlingen, Frau Hasibe Özasan als Vertreterin des interkulturellen Rats, Frau Gabriele Queisser für den Landkreis Reutlingen und einige muslimische Frauen an einen Tisch. Der Grundstein für das „Forum für muslimische Frauen“ wurde gelegt und die ersten Ziele von den beteiligten Frauen formuliert. Diese Ziele lauteten:

WIR wollen den muslimischen Frauen Gehör und Raum für ihre Anliegen geben und ihnen Mut machen, mit ihren Ideen selbstbewusst an die Öffentlichkeit zu treten.

WIR sind offen für alle Frauen und fördern den Dialog von muslimischen und nicht muslimischen Frauen.

WIR wollen einen Beitrag für ein friedvolles, respektvolles und gleichberechtigtes Zusammenleben leisten.

WIR wollen den Dialog der Frauen über Religionen und Kulturen hinweg fördern, um Vorurteile und Ängste gegenüber anderen Kulturen abzubauen.

WIR wollen eine gleichberechtigte Teilhabe aller Frauen am gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben unterstützen.

WIR wollen Frauen Bildungsangebote und Informationsplattformen zugänglich machen, um eine Verbesserung der Bildungschancen zu erreichen.

Das Forum muslimischer Frauen

Die Ziele

Die Ziele des Forums muslimischer Frauen werden durch Förderung und Durchführung von Veranstaltungen, Bildungs-, Projekt- und Aufklärungsarbeit im kulturellen und religiösen Bereich erreicht. Dabei ist den Frauen wichtig, bestimmte Themen auch der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Nicht zuletzt dank der Unterstützung und Begleitung unserer Kooperationspartner wie FERDA international, Familienforum, Evangelische Bildung, vhs Reutlingen, Stadt Reutlingen, Polizei Reutlingen sowie der Moscheevereine kann ein breitgefächertes Angebot an Veranstaltungen ermöglicht werden.

So konnten auch dank unserer Kooperationspartner interessierte Frauen Schulungen in Moderationstechniken, Projektentwicklung und Rhetorik besuchen. Diese Frauen haben als Mentorinnen die Arbeit des Forums entscheidend vorgebracht und fungierten auch als Mittlerinnen zu den Frauen in den Moscheeverbänden der Stadt Reutlingen und des Landkreises.

In den regelmäßigen Forumstreffen kommen Frauen mit unterschiedlichem kulturellem und religiösem Hintergrund zusammen. Sie sprechen und diskutieren über verschiedene Themen und Bereiche, bringen ihre Anliegen und Ideen mit und planen Veranstaltungen.

Ein Meilenstein des Forums war im Jahr 2010 die Verleihung des Integrationspreises, Platz 3, durch den ehemaligen Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière in Berlin als Würdigung für vorbildhafte Projekte von und mit Muslimen. Danach wurde das Forum in der Öffentlichkeit stärker wahrgenommen. Ein weiterer Höhepunkt für die Frauen war die Einladung des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann im Jahr 2010 zum traditionellen Iftar-Empfang (muslimisches Fastenbrechen im Monat Ramadan) der Landesregierung Baden-Württemberg.

Wo waren wir aktiv

Frauenfrühstückstreffen und Gesprächskreise zu Themen wie häusliche Gewalt, Gewaltprävention, Ernährung, Erziehung, Frauengesundheit, Medienumgang, Scheidung, Rolle des Kopftuchs

Verschiedene Veranstaltungen wie „zu Gast bei Freunden“, um die Kultur, Lebenswelt und Traditionen der muslimischen Frauen zu zeigen

Teilnahme an der Interkulturellen Woche in Reutlingen, u.a. Theaterstück und Autorenlesung zum Thema Zwangsheirat, Vortragsreihen zu Themen wie religiöse Vielfalt im Landkreis, die „neuen Deutschen“, Frauenleben in Maghreb-Staaten, islamischer Religionsunterricht

Jährliche Ausrichtung des internationalen Frauenfrühstücks am Internationalen Frauentag gemeinsam mit FERDA international, mit Inblicknahme politischer und gesamtgesellschaftlicher Themen

Jährlicher Ausflug mit kulturellem und historischem Bildungsauftrag sowie interreligiösem Dialog (z.B. Besuch von Synagogen, Kirchen, Ausstellungen, Klöster)

Politische Bildung z.B. bei Besuchen des Landtags und des Staatsministeriums Baden-Württemberg

Beteiligung an anderen Projekten wie dem Begegnungsfest „Hand in Hand“ in Bad Urach mit einem eigenem Stand sowie im Rahmen der „Kulinarischen Weltreise“ im Stadtteilbüro Betzenriedstraße (wo eine Zeitung mit Rezepten und Themen rund um das Essen, Trinken, Feiern und mehr entstand)

Herzkissen-Aktion: Von den Forumsfrauen selbst genähte, individuelle Kissen wurden dem Klinikum am Steinberg für an Brustkrebs erkrankte Frauen gespendet

Die Bilder im weiteren Verlauf der Broschüre und o.g. Aufzählung können nur einen kleinen Ausschnitt der vielseitigen Aktionen der Frauen wiedergeben.

Für das Engagement und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns herzlich!

Glückwünsche zum 10-jährigen Jubiläum

„Von Anfang an war es mir wichtig, dass Frauen aus unterschiedlichen muslimischen Gemeinden eine Plattform erhalten, um miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsame Themen und Anliegen vorzubringen. Deshalb habe ich als Integrationsbeauftragte der Stadt Reutlingen den Gründungsprozess des Forums aktiv mitgestaltet.

Ich freue mich sehr, dass aus dem Gedanken von damals ein für die Integrationsarbeit so wertvolles und aktives Netzwerk unterschiedlichster Frauen entstanden ist.

Dem Forum und allen darin Engagierten wünsche ich zum 10-jährigen Bestehen alles Gute sowie viele neue Ideen, Impulse und Visionen für die Zukunft!“

Sultan Plümicke,
Leiterin des Amtes für Integration
und Gleichstellung der Stadt Reutlingen

„Das muslimische Frauenforum im Landkreis Reutlingen hat sehr dazu beigetragen, dass sich Frauen mit muslimischem Hintergrund untereinander vernetzen und auf diese Weise in Kontakt mit anderen Frauen kommen konnten.

Die teilnehmenden Frauen sind dadurch selbstbewusster und offener geworden.

Sie diskutierten untereinander über Tabuthemen wie das Tragen des Kopftuchs, Gewalt in der Familie und Zwangsehen und trugen diese sensiblen Themen auch mit vielen verschiedenen Veranstaltungen in die Öffentlichkeit. Dabei waren ihnen die Rechte der Frauen in der muslimischen Kultur und Religion immer ein wichtiges Anliegen.

Thomas Roos,
Polizeirevier Reutlingen

„Gemeinsam hat FERDA international mit dem Forum muslimischer Frauen des Landkreises schon einiges auf den Weg gebracht! Wir gratulieren zum Jubiläum!“

Susanne Stutzmann,
FERDA international

„Das Forum ist ein wunderbares Beispiel, dass unabhängig von einzelnen Gemeinden eine offene Gesellschaft von unterschiedlich im muslimischen Glauben verhafteten Frauen unterschiedlicher Herkunft zusammenfinden kann. Eine Gemeinschaft, die nicht nur wertschätzende Toleranz vorlebt, sondern auch aktiv wird und höchst positiv wirkt - gegen Vorurteile in unsere Gesellschaft hinein. Danke für ein Jahrzehnt schöner Kooperation - und ein herzliches ‚Weiter so!‘ für die Zukunft.“

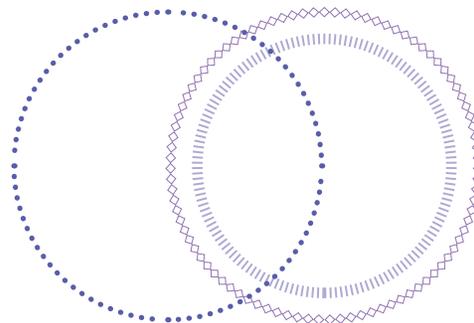
Für die Volkshochschule,
Thomas Becker

„Dem Forum muslimischer Frauen bin ich doppelt verbunden. FERDA international kooperiert eng mit dem Forum. Und das Haus der Familie wiederum ist als Bildungsträger ein Teil von FERDA.“

Als Islambeauftragter des Evangelischen Kirchenbezirks bin ich in vielerlei Kontakten zu Moscheevereinen. Hier begegnen mir häufig die hoch engagierten Frauen aus dem Forum für muslimische Frauen.

Es ist bemerkenswert, dass der Landkreis Reutlingen ein solches Forum ermöglicht. Ich wünsche der Verantwortlichen weiter Profil durch eigene Veranstaltungen und dazu Netzwerkarbeit mit vielen Partnern. Denn ‚alles wirkliche Leben ist Begegnung‘, unter Bürgern des Landkreises und Menschen unterschiedlicher Religionen.“

Frieder Leube,
Geschäftsführer Evangelische Bildung Reutlingen



2015



„Achtsam durch den Tag“, Frauenfrühstück in der Yunus-Emre-Moschee Reutlingen mit einer Referentin der Erziehungsberatungsstelle



Besuch bei Staatsrätin Gisela Erler, Stabsstelle Bürgerbeteiligung und Zivilgesellschaft im Staatsministerium, Jahresausflug nach Stuttgart

2017



Das Forum stellt sich vor, Interview beim Freien Radio Wüste Welle, Tübingen



Stadtführung und Besuch der Synagoge Ulm, Jahresausflug nach Ulm

Ich unterstütze das Forum / habe das Forum unterstützt, weil



„... ich mich wohlfühle. Wir können Freude und Leid teilen und uns gegenseitig unterstützen.“

Binnas Altan

„... ich den Austausch mit anderen Frauen gesucht habe.“

Salima Ghiat

„... ich zur Aufklärung über das Leben muslimischer Frauen beitragen möchte.“

Suzan Karabay

„... ich andere Menschen und Kulturen kennenlernen möchte und mich die Frauen motivieren.“

Uruziye Kilic

„... ich Interesse an anderen Frauen, deren Kultur und Sichtweise habe und gerne Kontakt habe.“

Mervat Sabbagh

„... durch das Forum den Berührungspunkten zwischen muslimischen und nicht muslimischen Frauen vorgebeugt wird, durch den Dialog ein friedliches Miteinander und der Austausch zwischen Frauen verschiedener Religionen und Kulturen gefördert werden.“

Sabra A. Sindhu

„... viele liebe Frauen dabei sind.“

Ola Shaikh Deeb

„... ich für die Frauen aus meiner Gemeinschaft sprechen und in der Integrationsarbeit mitwirken wollte. Das Forum hat mir die Möglichkeit gegeben mit Frauen aus unterschiedlichen Vereinen in Kontakt zu treten und mich mit ihnen auszutauschen. Die Begegnung mit den Frauen aus verschiedenen Gemeinden und Ländern hat mir am meisten gefallen.“

Fatma Peker

„... ich im Forum eine Plattform sehe, die Frauen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund zusammenbringt. Durch den Austausch beim Forum muslimischer Frauen kann ich mich als Person weiterbringen sowie für das Frauenempowerment auf lokaler Ebene einsetzen.“

Nadira Khalikova

„... ich Kontakt zu anderen Frauen haben möchte, die Interessen haben wie ich.“

Ülkü Kara



Impressum



Landratsamt Reutlingen
Amt für Migration und Integration
Haydnstr. 5-7
72766 Reutlingen

Layout

Paloma Späth Design
(www.palomaspaeth.design)

Fotografien

Landratsamt Reutlingen

Druck

Stengel+Partner, Reutlingen
(www.stengelundpartner.de)

Stand

Oktober 2019

